

## 14.1. Begriff des Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht

Der Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht besteht aus

- gewählten Machtorganen (in der DDR sind dies die Volkskammer, die Bezirkstage, die Kreistage, die Stadtverordnetenversammlungen, die Stadtbezirksverordnetenversammlungen und die Gemeindevertretungen),
- Organen des Staatsapparates (Regierung, Ministerien und andere zentrale staatliche Organe; Räte der örtlichen Machtorgane und Fachorgane der Räte; Gerichte, Staatsanwaltschaft, Armee, Polizei, Organe der Staatssicherheit),
- staatlichen Einrichtungen zur Verwirklichung staatlicher Aufgaben (Schulen, Gesundheitseinrichtungen usw.).

**Dem Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht liegen einheitliche Prinzipien zugrunde. Sie ergeben sich aus dem Wesen des sozialistischen Staates und sind allgemeingültig :**

- die Teilnahme der Massen an der Leitung des Staates
- **der demokratische Zentralismus**
- **der proletarische Internationalismus**
- die sozialistische Gesetzmäßigkeit
- die sozialistische Planmäßigkeit, Rechnungslegung und Kontrolle
- **die Führung der sozialistischen Staatsmacht durch die marxistisch-leninistische Partei.<sup>1</sup>**

**Diese Prinzipien bestimmen das Gesamtsystem der staatlichen Organe sowie jedes seiner Elemente. Sie treten bei einzelnen staatlichen Organen entsprechend ihren Aufgaben in spezifischer, modifizierter Form in Erscheinung.**

So sind zum Beispiel für militärische Organisationen andere Formen der Leitung erforderlich als auf dem Gebiet der Kultur. Auch *innerhalb* bestimmter Bereiche, beispielsweise in der Volkswirtschaft, wird der demokratische Zentralismus auf unterschiedliche Weise verwirklicht, z. B. wird die Energiewirtschaft anders als die Landwirtschaft geleitet.

Der Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht ist untrennbarer Bestandteil der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft. Er vermittelt über seine einzelnen Glieder die vielfältigen Beziehungen des sozialistischen Staates zu den anderen Elementen und Bestandteilen der politischen Organisation und organisiert das Zusammenwirken der staatlichen Organe und der gesellschaftlichen Kräfte bei der Lösung der staatlichen Aufgaben. Der Mechanismus des sozialistischen Staates gewährleistet, daß der sozialistische Staat seine Rolle als Hauptinstrument beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus verwirklicht.

In der Organisation und Gliederung des Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht ist das bürgerliche Prinzip der Gewaltenteilung überwunden. Sie beruht auf dem Prinzip der Einheit der Staatsgewalt, das den objektiven Erfordernissen der politischen, ökonomischen, technischen und geistig-kulturellen Entwick-

<sup>1</sup> Vgl. Marxistisch-leninistische allgemeine Theorie des Staates und des Rechts, Bd. 3, Berlin 1975, S. 206.